

**Zeitschrift:** Bremgarter Neujahrsblätter  
**Band:** - (1982)

**Vorwort:** Vorwort  
**Autor:** Bürgisser, Eugen / Benz, Walther

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 07.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## *Vorwort*

Die beiden ersten Aufsätze dieser Ausgabe sind als kleine Festgabe Herrn alt Regierungsrat Dr. PAUL HAUSHERR zu seinem 80. Geburtstag am 29. November 1981 gewidmet.

Der Jubilar war nicht nur zeitlebens seiner Heimatstadt mit Leib und Seele aufs engste verbunden. Er hat ihr vor allem während 22½ Jahren als Stadtammann an erster Stelle im wahrsten Sinne des Wortes gedient und sich in vielen Bereichen um unsere Stadt und ihre Einwohner bleibende Verdienste erworben, deren bei diesem Anlass mit Dank und Anerkennung gedacht werden muss. Als eines seiner grössten Verdienste muss man ohne Zweifel werten, dass er zielstrebig die Einwohner der Reussstadt zu einer Gemeinschaft werden liess, die sich — sehr im Gegensatz zu heute — auch als Lebensgemeinschaft empfand. Er erreichte das, indem er selbst durch sein Mitwirken in Vereinen und als Organisator von Festen und Veranstaltungen aller Art Mitbürger aus allen Schichten, Parteien und Konfessionen zu erfreulicher und erfolgreicher Zusammenarbeit vereinte. Sie folgten ihm teils freudig, teils widerwillig und murrend, aber sie folgten ihm und halfen mit. Nicht zuletzt verstand er es, wie es seither nicht mehr gelang, Mitbürger staatspolitisch zu aktivieren und vor allem Junge weit unter 30 Jahren zur Mitarbeit in Gemeindegemeinschaften zu gewin-

nen und sie früh mit den Gemeindegeschäften von Grund auf vertraut zu machen. Damit hat er ein Beispiel gesetzt.

Für dieses sein Wirken zum Wohl der Einwohner unserer Stadt sagen wir ihm herzlichen Dank und verbinden damit unsere guten Wünsche für das nächste Jahrzehnt.

Eugen Bürgisser    Walther Benz